

Finanzminister Olaf Scholz: 100 Milliarden für das 2 % Ziel

geschrieben von Admin | 27. September 2019

von EIKE Redaktion

am Donnerstag dem 26.9.19 musste auch der Finanzminister Olaf Scholz den Abgeordneten zu den riesigen Ausgaben des Klimapaketes Rede und Antwort stehen. Die AfD Abgeordnete Beatrix v. Storch fragte nach der Höhe der erwarteten Minderungen am künftigen Anstieg der Welttemperatur, Scholz antwortete, dass schon das 2 % Ziel sehr ambitioniert sei.

Friday for Future wirklich bescheuert, oder doch nicht?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 27. September 2019

Von anonymem Autor

Danke Greta.... thank's F4F! „Oh ... Oh ... Knallende Türen, wildes Gekreische. Unsere Tochter kam gerade von der bescheuerten F4F Schulschwänzerei zurück.

Flugscham, Bauscham, Scham-Zettel auf dem Auto – so radikal ist die Klimabewegung

geschrieben von AR Göhring | 27. September 2019

von Tamara Wernli

Umwelt-Aktivisten stellen selbstgefällig und laut gröhrend SUV-Fahrer an den Pranger, sie halten zivilen Ungehorsam für vertretbar, verschandeln fremdes Eigentum und reden uns ein, wir sollten uns fürs Bauen (!) schämen. Mein Neustes über eine Bewegung, die langsam immer radikaler wird.

Nahrung und Energie

geschrieben von Admin | 27. September 2019

von Dr. Hermann Hinsch,
Wer arbeitet, um unsere Nahrung und unsere Energieversorgung
sicherzustellen, wird von Politik und Medien als Schädling der
Menschheit dargestellt.

Broders Spiegel: Es war nie kühl in Afrika

geschrieben von AR Göhring | 27. September 2019

von Henryk Marcin Broder

Für das Klima sollen zusätzliche 54 Milliarden Euro umverteilt werden. Gibt es da nicht vielleicht auch einen Zusammenhang mit der Zuwanderung, die ja ebenfalls Milliarden kostet? Eine Verbindung propagieren ja die „Klimaretter“ selbst, indem sie darauf verweisen, dass man sich um „Klimaflüchtlinge“ kümmern müsse. Warum aber gab es früher keine Klimaflüchtlinge, die dringend Boote nach Europa besteigen mussten? Auch damals war es vielerorts schon zu trocken oder zu warm.